



www.michael-lapsley.de



Michael Lapsley

Mit den Narben der Apartheid

Vom Kampf für die Freiheit
zum Heilen traumatischer Erinnerungen

mit Stephen Karakashian
Vorwort von Desmond Tutu
Übersetzt von Hélène und Dieter Rybol

2014. Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-0171-1

Father Michael Lapsley verlor als Kämpfer gegen die Apartheid bei einem Briefbombenattentat beide Hände und eines seiner Augen.

In seiner Autobiografie erzählt er von diesem entsetzlichen Ereignis – und davon, wie er seine eigene traumatische Erfahrung umgelenkt hat und sie nun, als Leiter des Institute for Healing of Memories, für die Heilung anderer Traumatisierter auf der ganzen Welt nutzt.

Die Autoren:

Father Michael Lapsley,
Michael Lapsley kam 1973 als Missionar nach Südafrika, wo er sich beim ANC engagierte und nur knapp ein Briefbombenattentat überlebte; Gründer des „Institute for Healing of Memories“

Stephen Karakashian,
Psychotherapeut, ehemaliger Mitarbeiter am „Institute for Healing of Memories“

„... In seiner Biografie beschreibt Michael Lapsley, dass es Menschen leichter fällt, sich ihm mit ihren Schmerzen, die manches Mal gar nicht sichtbar sind, anzuvertrauen, eben weil seine Verletzungen so sichtbar sind ...“

Margot Käßmann

„Es hat mich erschüttert, wie brutal das Apartheid-Regime in Südafrika seine Gegner verfolgt und gemordet hat. Father Michael Lapsley hat den Mordanschlag durch eine Briefbombe schwer verletzt überlebt. Die Botschaft Jesu von der Vergebung hat ihn dazu befähigt, den Hass mit Liebe zu überwinden. Er hat – wie Hildegard von Bingen es ausdrückt – seine Wunden in Perlen verwandelt. Gerade als der verwundete Heiler vermag er nun die Verletzungen vieler Menschen zu heilen. Seine Autobiographie hat mich berührt. Sie gibt mir die Hoffnung für die vielen verletzten Menschen, dass auch ihre Wunden geheilt und in Perlen verwandelt werden.“

Anselm Grün

„I believe this book will inspire people from all walks of life who struggle to triumph over evil and injustice both individually and collectively.“

Danny Glover

„Das Apartheid-Regime in Südafrika war eines der menschenverachtendsten politischen Systeme in der Geschichte der Menschheit. Trotzdem hat es die schwarze Bevölkerungsmehrheit geschafft, die Verbrechen der Apartheid nicht durch das Strafrecht zu ahnden, sondern mit den Mitteln einer Wahrheits- und Versöhnungskommission zu verstehen und zu behandeln. Diese zutiefst humane, vergebende und versöhnliche Grundhaltung verdankt Südafrika Persönlichkeiten wie Nelson Mandela, Bischof Desmond Tutu oder Pater Michael Lapsley.“

Prof. Manfred Nowak, ehem. Sonderberichterstatter
der Vereinten Nationen über Folter

„... ein inspirierendes und leuchtendes Buch, das überzeugend zum persönlichen Zugehen auf den nächsten Menschen aufruft. Und auch zu Vergebung und Versöhnung. In Europa, in Afrika, überall auf der Welt! ...“

Jean-Claude Juncker,
Premierminister von Luxemburg (bis 2013)

„Auch ich wurde Opfer eines rassistisch motivierten Briefbombenattentats-wahrscheinlich hat mich deswegen die Lebensgeschichte von Father Michael Lapsley besonders berührt. Durch die persönliche Begegnung mit diesem charismatischen Mann während der Buchpräsentationen in Deutschland werden sicherlich viele Menschen Kraft und Inspiration finden und sich mit der eigenen, sowie der kollektiven Vergangenheit in positiver Weise auseinandersetzen.“

Arabella Kiesbauer

